

Dank an alle Spenderinnen und Spender

Monika Gärtner-Engel, 3.5.16



An den Kämpferischen Frauenrat

An alle Courage Gruppen mit Partnerschaften

an Inge Damaske, Spenden-Koordinatorin

An den Bundesvorstand Courage

An Solidarität International

An SI Berlin

An Deutsch-Philippinische Freunde

An Bergauf Bergkamen

an alle, die bei der finanziellen Unterstützung der 2. Weltfrauenkonferenz mitgewirkt haben

Liebe Frauen, liebe Freundinnen und Freunde,

Der große Erfolg der 2. Weltfrauenkonferenz drückt sich auch in der praktischen Verwirklichung des **Prinzips der finanziellen Unabhängigkeit** aus. Das ist ein erster Sieg gegen die Versuche aller herrschenden Regimes, die kämpferische Frauenbewegung an ihre Leine zu legen, abhängig zu machen oder in anderer Weise zu unterminieren. Nicht zuletzt ist es auch

bedeutsam, der NGO Denkweise als Ausdruck des Stellvertreterdenkens und Handelns, aber auch der abhängig machenden Kontrolle, nicht nur Kritik, sondern auch eine positive gangbare Alternative gegenüber zu stellen.

Das Prinzip der finanziellen Unabhängigkeit erweist sich als großer Trumpf für die Selbstständigkeit der internationalen kämpferischen Frauenbewegung. Die gemeinsamen Spendeneinsätze in Kathmandu mit den nepalesischen Frauen mit tausenden Spendern bewiesen **praktisch**, dass gestützt auf die einfachen Menschen die finanzielle Unabhängigkeit auch in armen Ländern verwirklicht werden kann. Über alle Sprachhindernisse hinweg, war das gemeinsame Sammeln eine Überwindung von Hindernissen und der Verschwesterung.

Als Europakoordinatorin möchte ich euch für eure große Initiative zur Unterstützung der Finanzierung der 2. Weltfrauenkonferenz ganz herzlich danken. Ideenreichtum und Selbstlosigkeit zur Entfaltung der finanziellen Potentiale waren eine vorwärtstreibende und organisierende Kraft und wichtiger Beitrag einer breiten internationalen Beteiligung mit dem Schwerpunkt Afrika, wie es die nationale Frauenversammlung in Kassel beschloss.

Durch Partnerschaften wurde die Teilnahme von **10** Delegierten aus Afrika und **sechs** Delegierten aus anderen Kontinenten unterstützt. Partnerschaften gab es noch mit Frauen aus weiteren **sieben** Ländern. Zwei von ihnen konnten wegen Visa/Pass-Behinderungen, die anderen leider aus verschiedenen Gründen nicht kommen. Der Kämpferische Frauenrat ging mit einem Spendenseminar und einer Spenden-Koordinatorin neue Wege. Neben vielen Spenden von Courage-Gruppen und Einzelpersonen, gab es Spenden vom Wahlbündnis Bergauf, den Deutsch-Philippinischen Freunden und von Solidarität International für die Übersetzerarbeit. Vielen herzlichen Dank! Insgesamt gingen seit dem 14.11. auf das Konto **50.000 € Spenden** für die Weltfrauenkonferenz ein.

Für einen vollständigen Überblick brauchen wir **von allen Partnergruppen** noch die Spenden, die sie **direkt** für Flugtickets, Unterkunft usw. für die Partnerfrauen ausgegeben wurden. Bitte schickt uns nach Möglichkeit diese Spendenangaben bis zum 15. Mai.

Bitte teilt uns auch mit, ob ihr die Partnerschaften langfristig weiter führen möchtet und welche Vorschläge ihr dazu habt. Der Gedanke ist, dass sie stärker zum gegenseitigen Nutzen entwickelt werden, das betrifft, gegenseitiges Kennenlernen, Lebenslage, Information und Austausch zur Frauenbewegung, Fähigkeiten, wie Übersetzungen. Es erscheint mir sehr wichtig, den Gedanken der gemeinsamen Arbeit auf Augenhöhe, des gegenseitigen Nutzens und ohne Abhängigkeit weiterzuverfolgen und hier neue Wege zu gehen. Hierüber sollten wir gründlich nachdenken.

Mit herzlichen Grüßen und nochmals vielen Dank,

Monika Gärtner-Engel

Download:

[160503 Monika Gaertner-Engel Dank fuer Spenden WFK-1](#)

Spendenaufruf (jetzt auf Deutsch)

**Betrifft: 2. Weltfrauenkonferenz der
vom 13. bis 18. März 2016 in
Kathmandu – Nepal
Sarita Maharjan, Durga Paudel,
Monika Gaertner-Engel
und United Women's Alliance (UWA)**



2. März 2016

Spendenaufrauf

Namaste! Liebe Weltfrauen!

Die United Women's Alliance (UWA) und die Koordinatorinnen, die schon in Kathmandu sind – Sarita Maharjan, Durga Paudel und Monika Gaertner-Engel – senden euch ganz herzliche Grüße aus Kathmandu.

Wir möchten euch herzlich danken für die zahlreichen Spenden, die ihr bereits für den Erfolg der 2. Weltfrauenkonferenz gesammelt habt. Auf diese Weise setzen wir unser Prinzip der finanziellen Unabhängigkeit in die Praxis um, die uns politisch unabhängig macht. Wichtige grundlegende Kosten haben wir bereits gedeckt, aber heute wenden wir uns erneut mit einem Spendenaufruf an euch.

Die deutschen Frauengruppen, die keine Länderpartnerschaft haben, bitten wir, eventuell gesammelte Spenden möglichst bald auf das Konto zu überweisen. Damit werden sowohl Länderpartnerschaften unterstützt, falls die Gruppen die vollständige Summe nicht geschafft haben, als auch folgende Anliegen unterstützt:

1. So vielen Frauen wollen zur Eröffnungsfeier kommen, dass

der Veranstaltungsort *Academy Hall* nicht genug Raum für sie alle bieten wird. Wir möchten ein Open Air Gelände nutzen, wofür wir zusätzlich eine Bühne und eine Lautsprechanlage mieten müssen. Das sind Kosten, die nicht in unserem Budget enthalten sind.

2. Die Flugblätter und Plakate sind durch Aktivitäten zur Massenmobilisierung sehr schnell in den Straßen verbreitet worden, so dass wir noch viel mehr davon drucken wollen, um jede Frau in Kathmandu und Umgebung informieren zu können.
3. Für die Frauen auf dem Land ist es sehr schwierig und fast unerschwinglich nach Kathmandu zu kommen. Sie brauchen Geld nicht nur für den Transport sondern müssen auch für die Unterbringung zahlen. Das ist auch etwas, was wir in einem gewissen Maße unterstützen wollen.

Dies sind drei von vielen weiteren Punkten, die uns durch das große Interesse für unsere Weltfrauenkonferenz neue Aufgaben zu lösen aufgeben. Also, wenn ihr die Möglichkeit habt zu spenden, dann tut es:

In Europa

Verein zur Förderung des Austauschs in der Frauenbewegung e.V.
IBAN DE68 4246 1435 5608 7184 01, BIC GENODEM1KIH
Volksbank Kirchhellen eG, Stichwort: Weltfrauenkonferenz

Herzliche Grüße von

Sarita Maharjan, Durga Paudel, Monika Gaertner-Engel
and United Women's Alliance (UWA)

contact to Nepal via: wwc2016.np@gmail.com

www.worldwomensconference.org

Download Spendenaufruf:

[160302 Spendenaufruf Nepal März 2016 de](#)

Neues von der Spendenkoordinatorin

Ingeborg
Damaske

26.02.2016

Neues von der Spendenkoordinatorin



Nicht nur die Liebe, sondern auch die Solidarität, die Zärtlichkeit der Völker, geht durch den Magen!

Quer durch Deutschland fanden und finden erfolgreich Sponsorenessen, Benefiz-Essen oder Brunchs zugunsten der Weltfrauenkonferenz, oder gezielt für Delegierte und Teilnehmerinnen statt.

Wie schon berichtet, haben Courage Witten und Hattingen gemeinsam ein sehr erfolgreiches Benefiz-Essen veranstaltet.



In Saarbrücken fand am 20.02. ein nepalesisches Essen statt, das von der Vorbereitungsgruppe für die 2. WFK unter Anleitung eines jungen nepalesischen Ehepaars zubereitet wurde. Auch hier kam eine stolze Summe von ca. 480 € zusammen, die noch durch eine Zuwendung der

Bezirksbürgermeisterin (Schirmherrin des Abends) aufgestockt wird.

In Berlin fand im Zusammenhang mit der Verabschiedung der Brigadistinnen erfolgreich ein Brunch statt (siehe Homepage).

In der Vorbereitung und im Umfeld des 8. März finden noch weitere Veranstaltungen statt.

Bitte berichtet darüber!

Ermutigend will ich Euch, bei den Toto-Gesellschaften der Länder Anträge zur Unterstützung eurer örtlichen Teilnehmerinnen an der Weltfrauenkonferenz zu stellen. Saarland- Sporttoto GmbH hat die Teilnahme einer Saarbrücker Courage Frau mit 400 € unterstützt. Nutzt diese Möglichkeit, denn die Toto-Gesellschaften haben ja laut ihren Satzungen unter anderem die Aufgabe, sportliche, soziale und kulturelle Projekte zu unterstützen.

Der Countdown läuft also auch beim Anschreiben weiterer eventueller Förderer und Unterstützer der Weltfrauenkonferenz.

Sinnvoll ist es auch bei „kulinarischen Aktivitäten“ ortsansässige Gemüsehändler, Metzger, Bäckereien um Sachspenden zu bitten, um so den Spendenerlös zu erhöhen. In Saarbrücken hat uns z.B. eine Metzgerei für das nepalesische Essen 6 kg Rindfleisch gespendet und ein türkisches Lebensmittelgeschäft hat uns das Gemüse billiger verkauft.

Ich bin gespannt auf Eure Erfahrungen. Sie sind wichtig, damit wir voneinander lernen können, neue Ideen bekommen und so das Prinzip der Selbstfinanzierung aktiv verwirklichen.

Bericht von der Weltfrauenkonferenz - Benefizveranstaltung in Hattingen

Liebe Frauen und Freunde,



wir berichten euch heute, wie wir die Frauengruppe Courage Hattingen und Witten, eine Benefizveranstaltung für die II. Weltfrauenkonferenz durchgeführt haben. Die Weltfrauenkonferenz die vom 13. – 18. März in Kathmandu/Nepal stattfinden wird wollten wir mit einem Essen unterstützt. Die Idee zu einem solchen Essen mit internationalem Charakter war bei den Frauen in Witten schon im letzten Jahr diskutiert worden – aber uns fehlten die passenden Räume. Auch in Hattingen gab es die Idee für so ein „Sponsorenessen“ hier waren die Räume aber vorhanden. Als wir daraufhin gefragt wurden, ob wir die Hattinger Courage Frauen unterstützen,

stimmten wir zu und es konnten die ersten Ideen ausgetauscht werden. Ein genauer Ablaufplan für die Veranstaltung wurde geschrieben, ein Besichtigungstermin für die Räumlichkeiten organisiert und hierbei genau festgehalten was noch gebraucht wurde.

Da die II. Weltfrauenkonferenz in Nepal stattfindet, sollte auch das Essen einen orientalischen und internationalen



Charakter haben und Frauen aus Indien, dem Iran, Syrien, der Türkei und natürlich Deutschland wurden angesprochen, ob sie die Veranstaltung mit ihren Fähigkeiten unterstützen würden. Mit Ihnen zusammen wurde das Menü „erfunden“. Eintrittskarten

wurden entworfen und in beiden Gruppen verkauft und eine Menükarte geschrieben, die jeder Gast auf seinem Teller vorfand. Die Eintrittskarten haben wir hauptsächlich im Vorverkauf abgegeben zum Einen um vorherige Einnahmen zu haben und weil es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen in dem Café gab. Wie Ihr euch denken könnt, traten eine Menge inhaltlicher und organisatorischer Fragen auf die aber mit Hilfe unserer positiven Streitkultur letztlich gelöst werden konnten und zu einem gelungenen Abend führten von dem ich jetzt näher berichte.

Zwei Courage Frauen übernahmen die Begrüßung der Gäste, stellten das Programm für diesen Abend vor und gaben uns einen kurzen Vorgeschmack auf das umfangreiche orientalische 3- Gang Menü das uns erwartete. Nach der Begrüßung stimmten die Rebellinnen erst mal ein Lied an, welches von Lena auf der Gitarre begleitete wurde.

Dann hörten wir gespannt zu wie Angélica Urrutia, die stellvertretende Europakoordinatorin und die Delegierten Anna Schmit über die Planung der Weltfrauenkonferenz berichteten, die es bis jetzt schon gibt. In einem Bildervortrag wurde der

Programmablauf, verschiedenen Themen der Workshops, der Songcontest und die gewählten Delegierten angesprochen. Gerade die Frauen, die zum ersten Mal von der Weltfrauenkonferenz hörten, konnten sich jetzt ein besseres Bild von der Konferenz machen. Danach gab es eine entspannende live Musik von der Courage Frau Beate die auf ihrem Saxophon spielte.



Jetzt waren alle gespannt und hungrig und freuten sich auf das Essen. Es begann mit einem Vorspeisenteller mit Börek (Teigtaschen), einem marokkanischen Couscous-Salat und einem feinen würzigen Linsensalat. Als Hauptgericht folgte Chelo Khoresh – ein iranisches Gericht mit Reis, Hühnerfleisch und Gemüse, sowie als vegetarische Alternative eine Kichererbsen-Suppe mit Kürbisstücken. Den süßen Abschluss bildete ein verführerisches Nachtisch – Buffet. Unsere indische Courage Frau kochte Gewürztee und neben Wasser und Saft durfte auch ein ausgezeichnetes Weinangebot und selbstgemachter Likör nicht fehlen. Die Rebellinnen servierten das Essen, schenkten Getränke nach und sorgten so für einen ruhigen und entspannten Ablauf beim Essen und hatten viel Spaß dabei. Zur Untermalung beim Essen wurde uns von Herr Memariam iranische und Weltmusik geboten. Zum Abschluss dieses gelungenen Abends wurde noch ein gemaltes sehr schönes Bild einer tanzenden Afrikanerin der Malerin Frau Sorabisarani versteigert und erzielte einen Erlös von 117,58 €. Die gesamten Spenden und Einnahmen betragen

daher rund 600 €. Dies ist ein tolles Ergebnis und wir danken allen, für ihre engagierte und hilfsbereite Unterstützung die zum erfolgreichen Gelingen der Weltfrauenkonferenz und der Teilnahme der Delegierten beitragen wird. Last but not least sorgte Couragefreund Thomas mit vielen gelungenen Fotos für schöne Erinnerungen an diesem Abend. Wie ihr hier auch sehen könnt.

Mit couragierten Grüßen von Bärbel aus Witten

Download:

[16-02-23 Bericht von einer Benefizveranstaltung Hattingen und Witten](#)

Berlin: Brunch zur Verabschiedung der Brigadistinnen

Am 21.2.2016 luden die Berliner Couragegruppen zu einem Frauenfrühstück nach Moabit ein.



Es gab nicht nur ein leckeres Frühstücksbuffet, organisiert von den Couragefrauen als Spenden/ Mitbringbuffet, wir sangen

gemeinsam, erhielten aktuelle Informationen zum Stand der Vorbereitungen der 2. Weltfrauenkonferenz und einen Überblick über die politische Situation in Nepal. Es gab viele Möglichkeiten, sich über alles rund um die Konferenz auszutauschen.

Höhepunkt war die herzliche Verabschiedung der Berliner Brigadistinnen, mit Blumen, kleinen Geschenken, selbstgemachten Tüchern und Blumen. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Konferenz in Nepal wurden mit guten Wünschen zum Gelingen der Konferenz verabschiedet.

Nicht zu vergessen: Ein wichtiges Anliegen des Frauenfrühstücks war die Spendensammlung.

Und es hat sich gelohnt.

Wir können 400, 00 € auf das zentrale WFK Konto überweisen.

Alles in allem, eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung, ein mobilisierender Auftakt zur Konferenz.

Karola Kücken
Berlin

Neues von der Spendenkoordinatorin

Neues von der Spendenkoordinatorin

9.02.2016



Mit Schirm, Charme, Hut und Spendendose

In vielen Städten läuft zur Zeit der Film „**Suffragette**“ über die Bewegung der Suffragetten zu Beginn des 20. Jahrhunderts in England. Diese kämpften unter anderem für das Wahlrecht für Frauen.

Dies ist jetzt aber keine Filmkritik, sondern nur der Tipp, überall diese hervorragende Gelegenheit zu nutzen, für die Weltfrauenkonferenz zu werben und Spenden zu sammeln. So haben die Saarbrücker Frauen, „bewaffnet“ mit passendem Hut und Spendendose, im Kino Flyer für die Weltfrauenkonferenz verteilt und 19 € Spenden gesammelt. Angesichts von nur ca. 30 Kinobesuchern am Rosenmontag ein gutes Ergebnis.

Wie sind eure Erfahrungen? Schreibt an die Homepage!

info@weltfrauenkonferen.de

Nutzt auch bei euch diese Gelegenheit zum Spendensammeln und zur Gewinnung von UnterstützerInnen!

In immer mehr Orten wird inzwischen für Partnerschaften gesammelt. Bitte bedenkt aber, dass für die Durchführung der Weltfrauenkonferenz auch Geld gebraucht wird und wir in Kassel beschlossen haben, dafür in Deutschland 10 000 € zu sammeln.

Spendenkonto:

Verein zur Förderung des Austauschs in der Frauenbewegung e.V.
Kontonummer: 5608718401, IBAN: DE68 4246 1435 5608 7184 01
Bankleitzahl: 424614 35, Swift: GENODEM1KIH
Verwendungszweck: Weltfrauenkonferenz

Download:

[160209 Neues von der Spendenkoordinatorin](#)

Neues von der Spendenkoordinatorin: Kleinvieh macht auch Mist

26.01.2016

Von Halle über Hannover bis Heilbronn und Saarbrücken ist vieles in Bewegung.

Monika aus Halle berichtet, dass sie das Geld für ihre Brigadistin schon fast zusammen haben und diese Woche am Runden Tisch des Hallenseschen Frauenrats weitere Spenden erwarten. Außerdem haben sie eine einstündige Werbesendung für die Weltfrauenkonferenz im Freien Radio Halle gemacht.

Ilse aus Hannover berichtete u.a. über ein erfolgreiches Sponsorenessen mit leckeren nepalesischen Gerichten, von einem geplanten Besuch bei der ver.di Frauensekretärin, und dass bisher schon 5 Frauen mit nach Nepal fliegen – toll!

Jutta aus Heilbronn hat einen ganz besonderen Tipp: Viele Männer tendieren dazu, ihr Münzgeld in Gefäßen „zu entsorgen“ oder „zwischen zu lagern“, macht es doch den Geldbeutel zu dick. Von einem Audi-Kollegen haben sie eine große Flasche

voller Münzen erhalten – das waren tatsächlich 600.- €! Also: Fragt Männer nach solchen Gefäßen, Schalen, Büchsen, es lohnt sich!

Sabine aus Saarbrücken eine Feldenkrais-Pädagogin bietet im ver.di-Haus eine „bewegte Mittagspause“ an. Dieser Benefiz-Kurs hat durch 8 TeilnehmerInnen ca. 200.- € eingebracht. Ein weiterer Beitrag für die Reisekosten von Margaret aus Uganda.

ACHTUNG: eine gute Einnahmequelle sind die schon traditionellen Heringessen am Aschermittwoch. Die Saarbrücker Courage Frauen haben 150.- € an Einnahmen geplant.

Bei meinen Interviews konnte ich die Begeisterung der Frauen spüren, aktiv und mobilisiert jetzt jede Gelegenheit wahrzunehmen, die Weltfrauenkonferenz vorzubereiten.

Jetzt muss über Partnerschaften entschieden werden und müssen Aktivitäten zur Finanzierung geplant und zügig umgesetzt werden.

Der Countdown läuft!

Das ist ganz wichtig, damit alle Frauen, vor allem auch aus Afrika und Osteuropa an der Weltfrauenkonferenz teilnehmen können. Es ist möglich, eine Teilpartnerschaft zu übernehmen, so dass auch kleinere Gruppen das stemmen können.

Es gibt bestimmt viele weitere Ideen und Initiativen. Ich werde weiter neugierig bleiben.

Eure Spendenkoordinatorin

Inge

Jede Menge neue Spendeninitiativen von Hamburg bis München, von Berlin bis Esslingen



Sonntag, 17.1. im Couragezentrum Essen:

Spendenaktion für die Reisekosten zur Weltfrauenkonferenz nach Nepal

Wir feierten Jilans Geburtstag. Sie hat ein kurdisches Mittagessen gekocht. Andere haben Vorspeisen, Nachspeisen und Torten gebracht oder Organisation und Logistik übernommen. Nach dem leckeren gemeinsamen Essen mit ca 35 Gästen aller Nationen, Jung und Alt, Frauen und Männer gabs „Talente für Spende“: Fachfrauen spenden ihre Arbeit für mindestens 5€ pro Talent. Heute wurde neben den Kochkünsten Massieren und Frisieren angeboten. Die Frauen waren rund um die Uhr beschäftigt.
Am Schluss hatten wir ein Spendenergebnis von

400 Euro

in nur drei Stunden, die alle sehr genossen haben.

Wir haben einige neue „Talent“-Angebote bekommen, wie technische Beratung, Hilfe bei Formularen, Fensterputzen...

Es hat viel Spaß gemacht, Zusammenhalt und Freundschaften vertieft.

20.01.2016

Neues von der Spendenkoordinatorin

In meinen Telefoninterviews mit Courage Gruppen stellte sich heraus, dass schon viele Spenden gesammelt wurden und jetzt in der Vorbereitung des Internationalen Frauentags in fast allen

Städten bei Demonstrationen, Aktionen, Bündnissen oder Ähnlichem geplant sind. In manchen Orten hat das Frauenfrühstück schon Tradition. Genauso wie die Teilnahme an One Billion Rising – Aktionen z.B. in Berlin. Hier ist fest eingeplant Spenden für die Weltfrauenkonferenz zu sammeln. Carola berichtete:

„Wir haben in Berlin auch schon voriges Jahr gute Erfahrungen mit dem Spendensammeln am 14. Februar gemacht. Wenn jede Frau, die teilnimmt, nur einen Euro spendet, kommt etliches für die Weltfrauenkonferenz und die Teilnahme von Frauen aus Deutschland und aus anderen Kontinenten zusammen.“



Anke aus München berichtete: „Auch in unseren Gewerkschaftsgruppen wie bei der IG Metall und im Kollegenkreis konnten wir Spenden für die Weltfrauenkonferenz sammeln.“

Es gab Sammlungen in Läden und Geschäften, bei Treffen, Festen und Versammlungen von Gewerkschafterinnen und SPD Frauen mit bis zu 400,- € Spenden.

So kann man durch das Spendensammeln nicht nur Geld sammeln, sondern auch Unterstützerinnen und neue Interessierte für die Weltfrauenkonferenz und die Frauenarbeit von Courage hier in Deutschland gewinnen.

Auch die Übernahme von Partnerschaften mit Frauen aus afrikanischen Ländern setzt neue Initiativen frei.

Nutzt jede Gelegenheit!

In Esslingen berichtete Margitta, dass eine Courage Frau Kinderpullover strickt, die verkauft werden. In Gelsenkirchen häkelt eine Frau Mützen und hat schon 60.- Euro eingenommen.

Obwohl sich herausstellte, dass noch nicht alle Gruppen ein Spendenziel festgelegt haben und dabei überlegt haben, wie sie

das erreichen wollen, war die Begeisterung der Frauen für diese WFK zu spüren und die unbedingte Bereitschaft, die besondere Verantwortung für die selbst organisierte und finanzierte Konferenz zu übernehmen.

Wir sind weiter gespannt auf eure Vorschläge und Ideen.

Inge

27.01.2015

Und hier ein toller Tip aus Heilbronn:

[Kleinvieh macht auch Mist](#)

Jetzt volle Kanne Spenden sammeln!

Saarbrücken, 12.1.2016

Spendenkoordinatorin des Kämpferischen Frauenrats

An alle Weltfrauen und Unterstützer der Weltfrauenkonferenz!

Nachdem unsere nepalesischen Freundinnen der United Women's Alliance den mutigen Beschluss gefasst haben, dass die Weltfrauenkonferenz in Kathmandu stattfindet, sind die Unsicherheiten der vergangenen Wochen beseitigt.

Jetzt sind wir noch einmal herausgefordert, alles in die Waagschale zu werfen, sie zu unterstützen und unsere Verpflichtungen und Aufgaben zu erfüllen. Dazu kommt Verantwortung für die Partnerschaften für Delegationen aus anderen Kontinenten und eine finanzielle Unterstützung örtlicher Teilnehmerinnen.

Die bisherigen Erfahrungen beim Spendensammeln sind eindeutig positiv! Dort wo wir voller Selbstbewusstsein und optimistisch die Weltfrauenkonferenz und auch die besondere Art und Weise der unabhängigen Selbstfinanzierung vorgestellt haben, sind wir auf Zustimmung und Unterstützung gestoßen. Gerade dass die Weltfrauenkonferenz in Nepal stattfindet, sehen viele als bewussten Beitrag zum Aufbau des Landes und gegen den Boykott der indischen Regierung, und sind gerne bereit zu spenden.

Deswegen:

Wir lassen keine Gelegenheit aus, Spenden zu sammeln!

Ganz bewusst und gezielt wird festgelegt, durch welche Aktivität sie erreicht werden!

Bei jeder unserer frauenpolitischen Aktivitäten legen wir ein Spendenziel fest und welche Frauen sich auf die Sammlung konzentrieren!

So konnten in Saarbrücken seit November 2015 ca. 1200 € gesammelt werden.

Beim Solidaritätsbasar im November wurden von ver.di-Frauen und von Solidarität International am gemeinsamen Stand über 250 € eingenommen. Im Mittelpunkt standen Sektempfang und Bücherflohmarkt.

Am Infotisch von Courage erbrachte ein großer Schmuckstand (der selbst schon aus Spenden bestand) und der Verkauf einer Kürbissuppe 500 €.

Zwiebelkuchen beim Stand von Courage auf dem Stadtteilstfest – und 130 € fanden sich in der Spendendose.

Auf der heutigen ver.di-Versammlung der Senioren zum Thema „Solidarisches Wohnen im Alter“ konnten durch mitgebrachte Walnuss-Säckchen (aus eigenem Anbau) direkt 70 € eingenommen werden.

Eine Feldenkrais-Pädagogin bietet einen Schnupperkurs zugunsten der Weltfrauenkonferenz an. Das wird 250 €

erbringen. Eine tolle Idee und mal was anderes!

Soweit aus Saarbrücken.

Bekannt sind Initiativen wie der schöne Kalender 2016 von Courage Recklinghausen oder die Benefizveranstaltung in Mannheim.

Welche Erfahrungen habt ihr denn? Was sagen Freundinnen und Freunde, Nachbarn, Vereinskolleginnen, wie sieht es am Arbeitsplatz aus?

Überall gibt es auch Prominente, die die Weltfrauenkonferenz gerne unterstützen. Sie warten auf eure Ansprache. Nutzt dazu die Sponsorenbriefe von Courage auf dieser Homepage.

In den nächsten Wochen bieten sich bei der Vorbereitung des internationalen Frauentags oder des 14. Februar („One Billion Rising“) ausreichend Gelegenheiten, mit vielen Menschen über die Weltfrauenkonferenz zu sprechen und um Spenden zu werben.

Bestimmt haben auch die Frauen in den Karnevalshochburgen gute Ideen, wie sie dort mit viel Spaß Spenden sammeln können.

Ich bin sicher, dass in vielen Städten Deutschlands gute Erfahrungen gemacht werden, von denen wir leider nichts wissen. Wir wollen aber alle davon lernen. Dazu brauchen wir dringend eure Initiative, diese Homepage als Ideenbörse zu nutzen.

Also:

Jetzt volle Kanne Spenden sammeln!

Jetzt die Spendenverpflichtungen vom Frauenpolitischen

Ratschlag (Gutschein-Aktion) einlösen!

Direkt überweisen!

Verein zur Förderung des Austauschs in der Frauenbewegung

Volksbank Kirchhellen eG

IBAN DE68 4246 1435 5608 7184 01

BIC GENODEM1KIH

Weltfrauenkonferenz

Kurze Erfahrungsberichte an **frauenpolitischerratschlag@gmx.de** schicken.

Das muss zu einer richtigen Rubrik auf der Homepage werden!

Herzlichst eure Spendenkordinatorin Inge

Beschlüsse Kordinatorinnentreffen September 2015

Hier noch einmal die Beschlüsse des weltweiten

Koordinatorinnentreffens zum Lesen



vom 17.-20. September in Kathmandu/Nepal

Zur Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz 2016

- siehe auch den Post "Infobrief"

1	<p>Aufgrund der veränderten politischen Lage, wurde die Tagesordnung des Treffens verändert.</p> <p>Am ersten Tag diskutieren wir die folgenden Themen: die Tagesordnung, die Geschäftsordnung, die Kontinental-/Regionalberichte, die Situation in Nepal und die Umsetzung und Kontrolle der Beschlüsse des 4. Koordinatorinnentreffens in Katmandu im März 2015.</p> <p>Am zweiten und dritten Tag besprechen wir die Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz 2016, d. Die Finanzen und Resolutionen folgen am dritten Tag. Am zweiten Tag wird zudem eine Pressekonferenz und verbunden mit einer Übergabe des Schildes an den Feier mit dem Schulleiter der Maga Pauwa Secondary School stattfinden.</p> <p>Einstimmig</p>
---	--

2	<p>Der Vorschlag zur Tagesordnung wird ohne den folgenden Satz mit Änderungen angenommen: Der Satz "die erforderliche Mehrheit bei Basisdokumenten von 80 %" wird für dieses Treffen gestrichen, da die Koordinatorinnen nicht über die Basisdokumente beschließen können.</p> <p>Das Treffen fällt Beschlüsse mit einer Mehrheit von 51 %, nicht mit 50 %. Der nächste Satz wird gestrichen.</p> <p>Anstelle von ständigen Abstimmungen wird am Ende der Diskussion gefragt: Gibt es Einwände? Enthaltungen? Dann wird per auf den Tisch klopfen Zustimmung signalisiert.</p> <p>Einstimmig</p>
3	<p>Die Weltfrauenkonferenz wird im März 2016 trotz aller Schwierigkeiten in Katmandu in Nepal stattfinden. "Alle Zusammen schaffen wir es!"</p> <p>Einstimmig</p>
4	<p>Wir bekräftigen, dass der Aufruf "Frauen erklimmen die höchsten Berge" in allen Ländern und in unseren internationalen Verbindungen für die Vorbereitung der 2. WFK eingesetzt wird.</p> <p>Wir bekräftigen den Beschluss, dass es einen weiteren Aufruf der acht Frauenorganisationen in Nepal geben wird, um dort mehr Frauenorganisationen in die Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz miteinzubeziehen und die United Women's Alliance zu unterstützen.</p> <p>Das bedeutet, dass der Beschluss Nummer 14 aus Katmandu im März 2015 noch umgesetzt werden muss.</p> <p>Einstimmig</p>
5	<p>Die Kontinente/Regionen Afrika, Lateinamerika und Naher/Mittlerer Osten müssen schleunigst ihre Mitglieder für das Internationale Organisationskomitee (IOC) wählen. Um die Arbeit aufzunehmen, braucht das IOC die Beschlüsse der Koordinatorinnen.</p> <p>Einstimmig</p>
6	<p>Die Gebühr für die Weltfrauenkonferenz beinhaltet lediglich die Konferenz, nicht die Verpflegung und Unterkunft.</p> <p>Die Höhe der Gebühr muss so schnell wie möglich von den Koordinatorinnen festgelegt werden, spätestens bis zum 20. Oktober.</p> <p>Bis dahin müssen die Hauptkosten geklärt werden. Die Koordinatorinnen aus Nepal haben die Verantwortungen den Koordinatorinnen einen Vorschlag zu unterbreiten.</p> <p>Einstimmig</p>
7	<p>– wir benötigen den Saal für sechs Tage – wir benötigen ca. 15 Zelte für sechs Tage</p> <p>Einstimmig</p>

8	<p>Die Teilnehmer/innen sind selbst verantwortlich ihre Unterkunft zu buchen. Die Koordinatorinnen aus Nepal erstellen eine Liste mit verschiedenen Hotels und Gasthäusern, welche auf der Homepage veröffentlicht wird. Sie geben eine preisliche Orientierung und bemühen sich bei den Hotelbesitzern um günstigere Preise für Gäste der Weltfrauenkonferenz. Die Liste muss spätestens am 1. Dezember veröffentlicht werden.</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>
9	<p>Die acht Frauenorganisationen Nepals organisieren mit den Einwohnern die Verpflegung der Teilnehmenden (mit kleinen Essenständen/Läden)</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>
10	<p>Alle Teilnehmer/innen sind für den Transport vom Flughafen bis zum Hotel/Tagungsort selbst verantwortlich</p> <p>Die Nepalesischen Koordinatorinnen geben eine Orientierung zu den Preisen von Taxen.</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>
11	<p>Jede Person, die sich anmeldet, bekommt einen Brief mit den wichtigsten Informationen zu Nepal (Wetter, VISA etc.). Dieser Brief ist Aufgabe des IOC. Der Brief wird auch auf der Website veröffentlicht.</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>
12	<p>Die United Women's Association übernimmt die Verantwortung für die Demonstration und Eröffnungsfeier. Sie machen den weltweiten Koordinatorinnen einen Vorschlag zum Programm und zu Sprecher(n)/innen.</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>
13	<p>Die Verantwortung für die Koordination der Workshops wird von den Koordinatorinnen/der Region des Nahen/Mittleren Ostens übernommen. Dies beinhaltet Frauen dazu zu mobilisieren Verantwortung für die Workshops zu übernehmen, sicherzustellen, dass alle wichtigen Themen abgedeckt sind etc. Es beinhaltet auch zu organisieren welcher Workshop wann in welchem Zelt stattfinden kann etc. DIE IOC verfasst einen Infobrief für Frauen, die einen Workshop anbieten wollen mit den Informationen was dafür gemacht werden muss.</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>

14	<p>Die Verantwortung für die Übersetzung in den Workshops (Nepalesisch – Englisch) wird von der United Women’s Alliance übernommen. In den Workshops gibt es nur eine Übersetzung zwischen Nepalesisch und Englisch. Die Übersetzung der Dokumente wird im Voraus geleistet und Nepal benötigt sie mindestens 2 Wochen vorher, um die wichtigsten Dokumente und Beiträge für die Workshops zu übersetzen.</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>
15	<p>Die Verantwortung für die Organisation der Generalversammlung der Delegierten mit der entsprechenden Leitung der Übersetzung und dem Büro von den Europäischen Koordinatorinnen übernommen. Alle Koordinatorinnen sind verantwortlich ausreichend Dolmetscher zu organisieren. Die europäischen Koordinatorinnen werden eng mit den nepalesischen zusammenarbeiten, um die Aufgabe der Übersetzung zu meistern. Die United Women’s Association wird den europäischen Koordinatorinnen bis zum 1.Oktober die Kontaktperson bekannt geben.</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>
16	<p>Alle Länderberichte müssen bis spätestens 1.Dezember bei den jeweiligen Kontinentalkoordinatorinnen eingereicht werden. Auf diese Berichte bauen dann die Koordinatorinnen bis zum 01. Februar die Kontinentalberichte auf. Die Koordinatorinnen müssen die Berichte ihres Kontinents/ihrer Region einsammeln und sie an Menu (Sri Lanka)/Asien Koordinatorin schicken.</p> <p>Im Namen der Asien Koordinatorinnen wird Menu eine CD mit allen Länderberichten erstellen. Die Berichte müssen die Form des Beschlusses Nr.9 des 2. Weltweiten Koordinatorinnentreffens übernehmen. Sie sollten maximal 5 Seiten umfassen. (Bulelwa sammelt die Berichte aus Afrika, Monika die aus Europa, der Mittlere Osten muss noch eine Kontaktperson benennen) Menu wird mit Susana aus Lateinamerika zusammenarbeiten.</p> <p>In jedem Kontinent sollte der Kontinentalbericht von einem Team erarbeitet werden und wird von den Koordinatorinnen vor der Veröffentlichung fertiggestellt. (Inklusive Bildern sollte der Vortrag maximal 15 Minuten dauern, das sind drei Seiten Text maximal.)</p> <p>Die Kontinentalberichte müssen vom Übersetzerteam vor der Konferenz übersetzt werden, daher müssen sie bis zum 1. Februar bei diesem Team eingereicht werden.</p> <p style="text-align: center;">Einstimmig</p>

17	<p>Die Koordinatorinnen Afrikas sind verantwortlich für den Song Contest. Die arbeiten eng mit dem Rebell zusammen. Rebell muss den Koordinatorinnen bis zum 1. Dezember einen Vorschlag für die Organisation des Song Contests machen, so dass sie darüber beschließen können. Die Gruppen, die am Song Contest teilnehmen möchten, müssen sich bis zum 1. Dezember anmelden.</p> <p>Einstimmig</p>
18	<p>Die Verantwortung für die Koordination für die drei Kulturnächte liegt bei den Kontinenten, wie bereits beschlossen.</p> <p>Einstimmig</p>
20	<p>Das Büro in Nepal hat 2 Hauptaufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Zentrale für die Konferenz 2.) Ort für die 8 Frauenorganisationen um sich zu treffen und zusammen zu arbeiten <p>Einstimmig</p>
21	<p>Das Material zur Bekanntmachung der Weltfrauenkonferenz wird von den Philippinen hergestellt. Sie bereiten es bis zum 1. Januar vor.</p> <p>Einstimmig</p>
22	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir werden einen zentralen finanziellen Fond für die Weltfrauenkonferenz 2016 einrichten 2. Die acht Frauenorganisationen werden einen Vorschlag für eine Kalkulationen der Hauptkosten der Konferenz bis zum 1. Oktober einreichen 3. Nach Absprache mit ihren Organisationen werden alle Koordinatorinnen festlegen, wie viel sie zum zentralen Fond beisteuern können. Die Kontinentalkoordinatorinnen werden ihren Beschluss für den Beitrag zum Fond bis zum 1. November einreichen, so dass wir dann wissen, ob wir genug Geld haben. Diese Entscheidung soll in den Ländern und den jeweiligen Organisationen diskutiert werden. 4. Das Finanzkomitee wird aus drei Personen bestehen: eine aus dem IOC, eine aus den acht Frauenorganisationen aus Nepal und Saloua als Vertreterin der Koordinatorinnen. 5. Der zentrale Fond wird dein Budget für die Massenmobilisierung in Nepal beinhalten und die Kosten des Büros abdecken. <p>Einstimmig</p>
23	<p>Saloua und Halinka werden einen Borschlag für einen Spendenaufruf machen, der die Geschichte und die Ziele der WFL beinhaltet und bis zum 1. Oktober an die Koordinatorinnen geschickt wird.</p> <p>Einstimmig</p>

24	<p>Der Brief und die Resolutionen des 5. Weltweiten Treffens werden an alle Koordinatorinnen geschickt. Dazu:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Beschlüsse2. Die 10 Aufgaben jedes Landes3. Die Pressemitteilung <p>Einstimmig</p>
25	<p>Die Kosten für das 5. Weltweite Koordinatorinnen Treffen werden aus dem Asienfond bezahlt. Die asiatischen Koordinatorinnen werden einen genauen Überblick über alle Kosten erstellen und das Geld aus dem zentralen Fond bekommen.</p> <p>Einstimmig</p>
26	<p>Es wird direkt vor der Weltfrauenkonferenz 2016 ein 6. weltweites Koordinatorinnen Treffen in Katmandu geben. Das genaue Datum und die Tagesordnung werden noch festgelegt.</p> <p>Einstimmig</p>

[150918 Beschlüsse des 5. Welttreffens – DE](#)